Apothekerkammer Bremen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Info-Mail der Apothekerkammer Bremen

An alle
Apotheken und Mitglieder
der Apothekerkammer Bremen

Bremen, den 26. Mai 2025

INFO-Mail 2025 Nr. 17

1) Erinnerung: Kammerversammlung am heutigen Abend

Mit Einladung vom 2. Mai 2025 und mit INFO-Mail Nr. 15 vom 7. Mai 2025 hatten wir Sie zur Kammerversammlung am heutigen Montag eingeladen bzw. erneut hingewiesen. Wir freuen uns, Sie zahlreich zur Kammerversammlung begrüßen zu dürfen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hotel Munte am Stadtwald.

Auf der Kammerversammlung muss ein:e

- Mitglied des Schlichtungsausschusses
- stellvertretendes nicht-richterliches Mitglied des Berufsgerichts für Heilberufe
- Delegierte:r für die Vertreterversammlung des Versorgungswerks der Apothekerkammer Westfalen-Lippe

aufgrund des Ausscheidens eines Mitglieds aus unserem Kammerbereich nachgewählt werden. Wir freuen uns noch über Vorschläge im Laufe des Tages (nutzen Sie bitte das mitgeschickte **Rücksendeformular) oder auch direkt heute Abend**. Die oben genannten Ämter sind mit einem überschaubaren Zeitaufwand zu bewerkstelligen. Bei Rückfragen dazu melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle, wir beantworten Ihre Fragen gerne. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts und Berufsverwaltung sind wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder bei der Erfüllung der verschiedenen Aufgaben angewiesen. Nutzen Sie daher die Chance, sich aktiv in die Standespolitik einzubringen.

Ebenfalls müssen zwei Delegierte für den Deutschen Apothekertag (DAT) gewählt werden, ein:e Arbeitgeber:in und ein:e Arbeitnehmer:in. Eine ideale Gelegenheit und interessante Erfahrung, Berufspolitik live zu erleben. Als Arbeitgeber-Vertreter wollen wir Ihnen unseren Vize-Präsidenten Sebastian Köhler vorschlagen.

2) Änderung im Notfalldepot

Die Apothekerkammer hält für die Gesamtheit der öffentlichen Apotheken im Land Bremen die nach § 15 Abs. 2 der ApoBetrO kurzfristig zu beschaffenen Arzneimittel vorrätig. Das Notfalldepot befindet sich in der Notaufnahme des Klinikum Bremen-Mitte.

Im Notfall-Depot werden folgende Arzneimittel vorrätig gehalten:

Berinert HS Afl. 500 I.E. (C1-Esterase-Inhibitor)	3 Pckg.
Berirab Afl. 2 ml (Tollwut-Immunglobulin)	7 Pckg.
Botulismus-Antitoxin (BAT Emergent BioSolution)	1 Pckg.
Diphterie-Antitoxin Afl. 10.000 I.E.	2 Pckg. (2 x 5 Amp.)
Hepatitis B-Immunglobulin Afl. 1 ml	1 Pckg.
Hepatitis B-Immunglobulin Afl. 5 ml	1 Pckg.
Engerix (Hepatitis B- Impfstoff)	1 Pckg
Rabipur 1 Amp. 1 Ds (Tollwut-Impfstoff)	4 Pckg.
Schlangengift-Immunserum Europa	2 Pckg.
Varitect 20 ml (Varizella-Zoster Immunglobulin)	4 Pckg.

Digitalis-Antitoxin bedarf bei Anwendung einer intensivmedizinischen Überwachung und ist in den Krankenhäusern verfügbar. Eine Entnahme aus dem Notfalldepot der Apothekerkammer Bremen ist nicht möglich. Aufgrund betäubungsmittelrechtlicher Vorschriften können Opioide im Notfalldepot der Apothekerkammer Bremen nicht vorrätig gehalten werden. Diese sind in den öffentlichen Apotheken jedoch vorhanden.

Die Änderung betrifft das Diphterie-Antitoxin. Seit April 2025 sind **2 Packungen** Diphterie-AT im Notfalldepot vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen,

APOTHEKERKAMMER BREMEN

Dr. Isabel Justus